

WALLISER ORGEL WOCHE

1



20. SEPTEMBER 2017

AUSSCHREIBUNG MEISTERKURS

mit Stefan Engels, Dallas USA

1. WALLISER ORGELWOCHE - MEISTERKURS

- Ich nehme am aktiven Programm teil
- Ich nehme am passiven Programm teil

Vorname/Name.....

Adresse..... PLZ/Ort.....

E-Mail.....

Tel.

Mein musikalischer Werdegang

.....

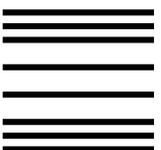
.....

.....

Mein vorgesehenes Repertoire

.....

.....

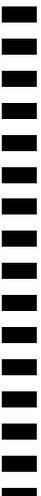


B

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare



Geschäftsanswortsendung Inviio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse



Johannes Diederer
Künstlerischer Leiter
Dorfstrasse 11
3938 Ausserberg

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER

Pfarrkirche St. Martin, Obergesteln 14.00 – 17.00 Uhr

Aktive Teilnahme

- Haupt- und nebenberufliche Organisten
- Studierende Master oder C-Diplom
- fortgeschrittene Amateurorganisten

Passive Teilnahme als Zuhörende

für alle Interessierten jederzeit möglich

Kosten

- Aktive Teilnahme CHF 100.–
- Passive Teilnahme CHF 30.–

Programm

Alle aktiv Teilnehmenden wählen ihr Programm selbst nach ihren eigenen Wünschen unter Berücksichtigung der Eignung für das Instrument (siehe Disposition).

Anmeldeschluss ist der 1. September 2017

Anmeldung

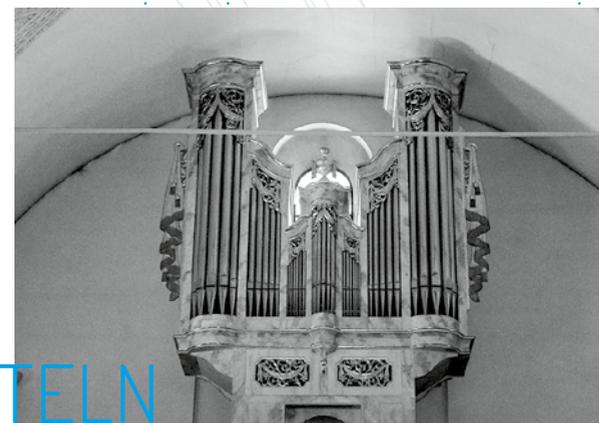
Per Talon auf der Rückseite oder direkt via Mail an:
info@orgelwoche.ch

- Vorname/Name
- Adresse
- E-Mail
- Telefon/Mobile
- musikalischer Werdegang
- vorgesehenes Repertoire

Infos

www.orgelwoche.ch
Johannes Diederer
M +41 (0)79 443 47 92

OBERGESTELN



DIE ORGEL

Beim Dorfbrand 1868 wurde auch die Felix Carlen zugeschriebene Orgel zerstört. 1875/76 erbaute Ludwig Schefold aus Beckenried eine neue Orgel, welche 1888 durch dessen Werkstattnachfolger Joseph Stalder repariert wurde. 1913 erbaute Heinrich Carlen, Glis, unter Verwendung von Material der Vorgängerorgel ein neues Instrument mit pneumatischer Traktur, welches 1979 abgebrochen und durch die bekannte Lawinen-Orgel aus Reckingen ersetzt wurde. Letztere steht nun seit Sommer 2000 am vermutlich ursprünglichen Standort in der Blinntalkapelle in Reckingen.

2000 erbaute Armin Hauser, Kleindöttingen AG, eine neue Orgel mit zwei Manualen und Pedal, welche am Dreikönigsfest 2001 eingeweiht wurde.



STEFAN ENGELS

Stefan Engels studierte Kirchenmusik, Orgel und Chorleitung in Aachen, Düsseldorf und Köln. Darauf folgten Orgelstudien in Dallas und Chicago. Der Gewinn der Goldmedaille beim Calgary International Organ Competition 1998 in Kanada verhalf ihm zum internationalen Durchbruch. Ernennungen auf Lehrstühle für künstlerisches Orgelspiel erfolgen 1999 in Princeton, USA, 2005

an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, Deutschland, und 2015 in Dallas, USA. Engels war Begründer und künstlerischer Leiter der Europäischen Orgelakademie Leipzig und der Leipziger Karg-Elert Festtage.

Seine Konzert-, Lehr- und Jurorentätigkeit erstreckt sich über Europa, Nordamerika, Südkorea und Russland. CD-Einspielungen sind bei Naxos, Priory und Genuin mit Werken von Karg-Elert, Reger, Messiaen und Dupré erschienen. Die Weltersteinspielung des Gesamtwerkes für Orgel von Sigfrid Karg-Elert (15 CDs) kam 2017 zum Abschluss.

Hauptwerk C – g'''

Principal	8'
Rohrflöte	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Superoctave	2'
Vorabzug Quinte	11/3'
Mixtur 3fach	11/3'
Trompete	8'

Brustwerk C – g'''

Gedackt	8'
Holzflöte	8'
Blockflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Waldflöte	2'
Terz	13/5'
Tremulant	

Pedal C – f'

Subbass	16'
Octavbass	8'

Koppeln: Brustwerk an Hauptwerk, Hauptwerk an Pedal, Brustwerk an Pedal
Spieltraktur (einarmig) und Registratur rein mechanisch.